

Handwritten numbers: 392/55

Wien den 13^{ten} Jan. 1832.

Mein gutes Remark!

Das dankt Ihnen herzlich für die gütige Empfehlung, und erwünschte Ihnen darüber
 noch ein altes wohl conditionirt zu bekommen ist. Wenn Mühsal genügt, so
 ist mir sehr zu thun geschrieben, und ich hoffe, alles gelingen, was das
 Freund für die guten Leute. Mein Antwort steht auf dem ersten, und
 die ist von allem überzeugten können. - Folgende die aus dem Mühsal
 nicht meine letzte Remark - ist Pech die Ihnen auf jenes nicht geschrieben,
 so wird es wohl ein anderes Mal sein, die jungen, künftigen hiesigen Maschinen
 sind alles all willkürlich, und Pech hat nicht wenig dringenden zu drücken
 Stellen die dort ist und dem Hrn. Marinelli sprechen soll so schreiben
 die dies, und ich will für die gegen die Leuten, wenn es zu Ihnen gehen ist.
 die werden sich sehr wundern, und es ist ein auch den Vorteil bei dieser
 Gespräch sollend, wenn die vorkommen werden, das ist gleich gewisslich die
 Jahre das Geschäftspunkt ankommen werden. -
 Dieser Anblick ist ein großer Aufmerksamkeitspunkt angesetzt, aber das
 Geschäft werden es nicht sehr können, die ich sehr nicht die letzten
 Zeit ist nicht mehr geschick. - Wenn ich mich schon sehr, aber das
 geschick, schon so wissen. Die alte Schrift wird ein wenig mehr
 kosten. Die Aufsätze sind bereits bei der Direction geschickten
 aber - wenn die mich mit Leuten. - Machen sie das eine nie
 Anmerkungen werden, ein ab ein gewisslich, ^{und} und das ist
 der d. k. Geschäftspunkt. Diebleien, die Mühsal nicht lassen, so werden
 die lassen sich hören, und drängen u drücken mich mich sehr
 nicht. - Nun ein weiteres das erste sollten. Zu einem neuen Geschäft
 nicht darüber. Nicht geschickten mich dem u Geschäft ist von der Seite
 nicht. Schreiben die mich nicht, und wenn die vorkommt, mit die
 Freund für den anderen Hrn. ^{die} soll für die von einem Punkt
 geschickten.

sehr

Mrs Ludwig Ludwig

Ludwig Löw

